Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

**Heft:** 43

Artikel: Baselland

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-249454

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

endlich auch der Antrag, Predigt, Eröffnungsrede und Referat über die Kreiskonferenzen dem Druke zu übergeben. Bei dem darauf gestolgten einfachen Mahle im Schüzenhause gings sehr gemüthlich zu. Manch braves Schulmeisterherz stärkte und ermunterte sich da wieder zum schweren Berussgeschäfte, manche Verbrüderung zu gegenseitiger Unterstüzung wurde geschlossen. Schließlich theilen wir noch ein Lied mit, das auf diesen Anlas verfaßt wurde.

Wem weimer bütsche, Daß d'Glas i Stüfi springt? Wem weimer finge, Daß es gewaltig chlingt?

Res Tönli muß dejenig ha, Und stünd er z'oberst obe dra, Der über Gott und Tugend lacht Und Andre z'nute macht.

Rem Mutti, der mit längem G'sicht Bo Höll nur und vo Himmel spricht, Doch hinterrufs verbottne Frucht An alle Ende sucht.

Dem nit, der nur de Suri het, Nit Lacha mag, we s'Mul no wet, Wenn andere no es Freudli hend, Er's ihne gar vergönnt.

E jedem, der i Glüf und Noth, Mit Muth und Treu' am Pläzli stoht, Was Stand und B'ruef a d'Chunkle bind't, Uf's Hörli ab spinnt.

Wer nie am fule Fleke chlebt, Und eister, eister vürst strebt, Dem Geistesampli Tag für Tag Sis Tropfli gonne mag.

Wer Gott und sini Brüder ehrt, In Noth und Kummer jede hört Do hilft und rothet wo er cha Und spräch' sie Find ihn a.

Baselland. Nach einer von Hrn. Schulinspektor Kettiger angesertigten Uebersicht zerfällt das Einkommen der Schullehrer in Basselland (Wohnung, Holz und Pflanzland inbegriffen) in solgende Klassen: 1) mehr als 1100 Kr. 7 Schulen; 2) zwischen 1000 und 1100 Kr. 19 Schulen; 3) zwischen 900 und 1000 Kr. 28 Schulen; 4) zwischen 8 und 900 27 Schulen; 5) zwischen 7 und 800 10 Schulen; 6) unter 700 nur 1 Schule (Nußhof mit 686 Fr.) Die Summe aller 92 Geshalte war Fr. 85,754, also der Durchschnitt Fr. 932.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.